

## NIEDERSCHRIFT

### über die 9. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 13.10.2015

**Ort:** Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG  
**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:30 Uhr  
**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

### Öffentlicher Teil

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.

Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

#### **TOP 1.1 Verpflichtung einer sachkundigen Einwohnerin**

Herr Nieter begrüßt als neue sachkundige Einwohnerin Frau Mirna Richel und verliest die Verpflichtungserklärung. Im Anschluss überreicht Herr Nieter die Ernennungsurkunde.

#### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

#### **TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom**

Herr Nieter bittet im Auftrag von Frau Hilker-Möll um Ergänzung des Protokolls vom 01.09.2015 – TOP 7.3 Frau Hilker-Möll mit in der Frage- und Diskussionsrunde aufzunehmen.

Es liegen keine weiteren schriftlichen oder mündlichen Einwände zur Niederschrift vor.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.09.2015 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

**TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen**

Frau Konrad erläutert die Liste der offenen Anfragen und Festlegungen.

Lfd.-Nr.	Themen/ Inhalt	Bearbeitungsstand
1.	Erstellung einer Übersicht zu Veranstaltungsorten in Kleinmachnow	Tabelle in Bearbeitung wird zur nächsten Niederschrift als Anlage versendet
2.	Erstellung einer Übersicht Gesamtschülerzahlen der Einschulungen (auch aus den Schulen - Freier Träger)	Siehe TOP 6.3 - Verschiedenes

**TOP 5 Vorträge****TOP 5.1 Vortrag Akademie 2. Lebenshälfte**

Herr Nieter begrüßt die Vertreter der Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. und übergibt das Wort an Frau Dr. Witzsche, Frau Lemke und Frau Redder.

Frau Dr. Witzsche berichtet über die Arbeit der Akademie 2. Lebenshälfte. 20 % der Einwohnerinnen und Einwohner in Kleinmachnow sind zwischen 65 und 110 Jahre alt. Besonders die Zahl der älteren Einwohnerinnen und Einwohner ab 80 Jahre steigen stetig an. Die Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V. besteht seit über 20 Jahren. Unser Ziel sei es, Möglichkeiten zu schaffen, damit man im Alter geistig, körperlich und sozial aktiv und somit gesund bleibt.

Frau Redder (im Bereich Bildung tätig) und Frau Lemke (im Bereich Ehrenamt tätig) berichten über Ihre Arbeit.

*Siehe Präsentation, Anlage der Original Niederschrift*

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf, Herr Templin und Herr Nieter.

**TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung****TOP 6.1 Entwurf der Aufgabenstellung einer Kuratorin / eines Kurators für ein mögliches Kleinmachnow-Museum KUSO 002/15**

Frau Konrad stellt die vorliegende Fachinformation vor und erläutert, dass die Gemeindevertretung am 01.10.2015 den Beschluss gefasst hat zur Bereitstellung von

Finanzmitteln bezüglich des möglichen Kleinmachnow-Museums. Diese Fachinformation wurde in enger Zusammenarbeit mit Frau Dr. Köstering, Geschäftsführerin des Museumsverbandes Brandenburgs, erarbeitet. Es sei geplant, diese Information zu veröffentlichen. Nach einer gesetzten Frist sollen die Angebote ausgewertet werden, ebenfalls in enger Zusammenarbeit mit Frau Dr. Köstering. Nachdem eine Entscheidung gefallen sei, soll die ausgewählte Person im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales vorgestellt werden.

Herr Grubert ergänzt, dass es sich hierbei um die Verpflichtung einer Honorarkraft handelt und nicht um eine Stellenbesetzung. Es wird ein Vertrag aufgesetzt, der u.a. eine detaillierte Ausarbeitung des Profils der Honorarkraft beinhaltet. Der angedachte zeitliche Rahmen beträgt aktuell 9-10 Monate.

Herr Nieter fasst zusammen, dass das konstruktive Interesse im Ausschuss vorhanden sei und der Ausschuss ebenfalls bereit ist, diesen Weg mit weiterzugehen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dettke, Herr Bültermann, Herr Templin, Herr Brinkhoff, Frau Heilmann, Frau Schwarzkopf, Herr Singer, Herr Binneboese, Herr Nieter und Herr Grubert.

**TOP 6.2****Einsatz von Honorarkräften in Schulen im Schuljahr 2014/2015****KUSO 003/15**

Frau Konrad berichtet über die vorliegende Fachinformation und in dem Zusammenhang über die Verfahrensweise der Honorarkräfte. Im Vergleich zum letzten Schuljahr sind die Kosten deutlich zurückgegangen (Vorjahr rund 15 400 EUR Ausgaben). Ein Grund dafür sei, dass das Land Brandenburg die sogenannte „Vertretungsreserve“ einführt.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Bültermann, Herr Oeff, Frau Heilmann, Frau Schwarzkopf, Herr Nieter und Herr Grubert.

**TOP 6.3****Verschiedenes**

Frau Weger berichtet über die aktuellen Einschulungszahlen von Kleinmachnower Schülern in die 1. Klassen der Freien Träger, insgesamt 53 von 222 Einschulungen, davon 15 Evangelische Grundschule, 17 Freie Waldorfschule und 9 BBIS. (Alle weiteren Zahlen hierzu finden Sie im Anhang.)

*Detaillierte Übersicht: Einschulungszahlen Freie Träger, Anlage 02*

Frau Konrad berichtet über die Regionale Sportentwicklungsplanung. Die Befragungen sind abgeschlossen und aktuell in der Endphase der wissenschaftlichen Auswertung. In Kleinmachnow erfolgte eine gute Rückmeldung der Einwohnerinnen und Einwohner ebenso wie von den Schulen, KITA's und Vereinen. Im Regionalausschuss wird es am 09.11.2015 einen kurzen Zwischenbericht geben. Im Januar 2016 sollen Workshops für interessierte Vereine, Schulen und KITA's stattfinden. Des Weiteren ist im März 2016 eine große Präsentation im Regionalausschuss geplant, zu der alle Gemeindevertreter/-innen sowie interessierte Sachkundige Einwohner/-innen eingeladen werden.

Frau Konrad informiert über die den aktuellen Stand der verbrauchten Fördermittel

für die Kultur Genossenschaft Neue Kammerspiele eG.

Die Kammerspiele wurden mit 400 000 EUR gefördert:

- 150 000 EUR für laufende Kosten
- 150 000 EUR für Bauliche Maßnahmen
- 100 000 EUR für Einrichtungsgegenstände

Die Mittel der laufenden Kosten sowie Einrichtungsgegenstände sind abgerufen und abgerechnet. Für die Mittel der baulichen Maßnahmen steht die Abrechnung noch aus.

Von den im letzten Jahr beschlossenen weiteren je 75 000 EUR Fördermittel für die Jahre 2015 und 2016, seien bereits mit 25 000 EUR ausgereicht. Aktuell liegt der Verwaltung eine Mittelanforderung für weitere 25 000 EUR vor und befindet sich noch in Prüfung.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Dettke, Herr Bültermann, Herr Grubert, Herr Singer und Herr Nieter.

<b>TOP 7</b>	<b>Beschlussvorlagen und Anträge</b>
--------------	--------------------------------------

<b>TOP 7.1</b>	<b>Ankauf der Immobilie "Auferstehungskirche"</b>
----------------	---

**DS-Nr. 123/15**

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit der evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Kleinmachnow Gespräche über einen Ankauf des Grundstückes –Jägerstieg 2- (Auferstehungskirche) in Kleinmachnow zu führen.

Anlage 1 Luftbild  
Anlage 2 Flurkarte

Herr Grubert führt in die vorliegende Drucksache ein. Das Grundstück „Auferstehungskirche“ steht zum Verkauf. Es bietet vielfältige Räumlichkeiten. Die Evangelische Kirchengemeinde plant den Bau eines Gemeindesaals am Zehlendorfer Damm.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Bültermann, Frau Schwarzkopf, Frau Heilmann, Frau Bothmann, Herr Templin und Herr Singer.

Abstimmungsergebnis:

**3 Zustimmungen / 4 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich abgelehnt**

**TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder**

Herr Nieter informiert über den Besuch des „Flüchtlings-Café“ der evangelischen Kirche. Am Sonntag den 11.10.2015 herrschte auf dem Gelände Zehlendorfer Damm 212 „Alte Schule“ ein buntes Treiben. Es waren viele freiwillige Helferinnen und Helfer vor Ort. Das Patenschaftprojekt sei eine sehr gute Idee.

**TOP 9 Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Dettke fragt an, in wie weit Lärmbelastigung zulässig ist. Herr Grubert sagt hierzu, dass bis 22.00 Uhr Lärm aufgrund von Feierlichkeiten oder ähnlichem zulässig sei. Bei der von Frau Dettke konkret nachgefragten Veranstaltung handelte es sich offensichtlich um das Herbstfest der Eigenherd-Schule.

Herr Singer fragt an, ob es stimmt, dass es einen weiteren Wasserschaden in der Eigenherd-Grundschule gegeben hat. Herr Grubert erläutert kurz den Sachstand, dass es einen weiteren kleineren Schaden gegeben habe und er weiteres dazu im nicht öffentlichen Teil der Ausschusssitzung berichten werde.

Herr Singer fragt weiter, ob die Gerüchte stimmen, dass das Julius-Kühn-Institut in eine Flüchtlingsunterkunft umgebaut werden soll. Herr Grubert informiert, dass diese Gerüchte nicht stimmen. Das Institut nutzt seine Räume und es werden demnächst auch keine Räumlichkeiten frei.

Frau Schwarzkopf fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, bei den Anzeigetafeln an Berliner S-Bahnhöfen die Buslinien nach Kleinmachnow mit anzuzeigen. Herr Grubert nimmt diese Frage gerne mit in die nächste Beratung der VBB und klärt diese Angelegenheit.

Herr Nauck fragt an, ob es stimmt, dass die Lehrer und Lehrerinnen an den Schulen ein Limit an Kopien pro Schuljahr haben. Die Kinder an der Eigenherd-Schule werden aufgefordert, Kopien zu Hause fertigen zulassen. Er sehe das nicht als sinnvoll, gerade bei dem Förderbedarf der Grundschüler/-innen zu sparen. Herr Bültermann erläutert, dass die Schulen ausreichend Mittel erhalten, um u.a. Kopie oder Lehrmittel zu beschaffen. Diese Mittel sind absolut ausreichend aus seiner Sicht.

**TOP 10 Sonstiges**

Frau Weger informiert über die Einladung des Landkreises Potsdam-Mittelmark zur diesjährigen Eröffnungsveranstaltung „Feuer und Flamme für unsere Museen“ am 24.10.2015 in Teltow.

Kleinmachnow, den 16.11.2015

Wolfgang Nieter  
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen